



# Feuerwehr / Notarzt Pressebericht

Landeshauptstadt  
München  
**Kreisverwaltungsreferat**  
Hauptabteilung IV Branddirektion  
Leitung  
Pressestelle  
KVR-IV/BD-GS 3

An der Hauptfeuerwache 8  
80331 München  
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de  
www.feuerwehr.muenchen.de

Seitenzahl einschl. dieser Seite 2

**Donnerstag, 17. Januar 2008**

## Ihre Ansprechpartner heute:

07:00 - 22:00 Uhr **Karl Pieterek**

**Telefon:** (0 89) 23 53 - 31 88

**Fax:** (0 89) 23 53 - 31 89

Bei besonderen Ereignissen werden Sie über Cityruf benachrichtigt.

---

## Inhalt:

### 1. Gasgeruch entpuppt sich als Dehnfugenbrand



## 1. Gasgeruch entpuppt sich als Dehnfugenbrand

**Mittwoch, 16. Januar 2008; 13.58 Uhr; Petersplatz**

Mit dem Einsatzstichwort "Gasausströmung" rückten mehrere Kräfte der Hauptfeuerwache zu einem Schuhgeschäft an den Petersplatz aus. Die alarmierte Feuerwehr kontrollierte den Innenbereich und konnte nach aufwendig durchgeführten Messungen keinen Gasaustritt nachweisen. Die mitalarmierten Kräfte der Stadtwerke München Gaswache kontrollierten den umliegenden Bereich auf eventuelle Undichtigkeiten von durchlaufenden Gasleitungen.

Bei den weitergehenden Messungen stellten die Gaswerke in einem Schuhgeschäft eine erhöhte CO-Konzentration fest. Daraufhin belüftete die Feuerwehr mit einem Hochleistungslüfter das Schuhgeschäft.

Zwischenzeitlich stellten die Einsatzkräfte fest, dass auf einer benachbarten Baustelle, auf der dahinterliegenden Gebäudeseite, zwischen Rindermarkt und Viktualienmarkt, derzeit ein Gebäude von außen im Fundamentbereich mit Isoliermaterial abgedichtet wird. Bei den Isolierarbeiten geriet offensichtlich eine Dehnfuge zwischen zwei Gebäuden an mehreren Stellen in Brand. Die dabei entstehenden Brandgase gelangten über Mauerritzen in das angrenzende Schuhgeschäft.

Nachdem eine Mitarbeiterin des Schuhgeschäfts über Unwohlsein klagte, kam sie zur genaueren Untersuchung und zur Überwachung in die Toxikologische Abteilung des Klinikums rechts der Isar. Bei ihr wurde eine leicht erhöhte CO-Konzentration im Blut festgestellt.

In mehrstündiger Arbeit konnten die Glutnester in der Dehnfuge aufgespürt werden. Mit Spezialwerkzeug wurde das Mauerwerk an mehreren Stellen geöffnet und die Glutnester abgelöscht.

(pie)



Branddirektion München - Pressestelle  
An der Hauptfeuerwache 8  
80331 München  
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89  
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de  
www.feuerwehr.muenchen.de